Fall für Polizei und Sportgericht

Wüste Prügelei nach Fußballspiel in Aerzen - Auslöser war eine freundliche Bitte des Gastgebers

Aerzen (wbn). Gewaltattacke nach dem Fußballspiel in Aerzen. Die höfliche Bitte eines Spielers aus Aerzen an die andere Mannschaft, vor Betreten der Umkleidekabinen die Schuhe auszuziehen, ist mit wüsten Prügeln und Tritten beantwortet worden.

Ein Fall für die Polizei und das Sportgericht! Hier der Polizeibericht aus Aerzen vom heutigen Nachmittag: Am Samstag, gegen 17:15 Uhr, ereignete sich im Anschluss an ein Fußballspiel in Reher eine Körperverletzung zwischen Spielern der konkurrierenden B -Jugendmannschaften des TSV Reher und SV Lachem/Haverbeck. Nach Spielende soll ein 16-jähriger Spieler aus Aerzen Mitspieler der anderen Mannschaft gebeten haben, sich vor Betreten der Umkleidekabinen die verschmutzten Fußballschuhe auszuziehen.

Fortsetzung von Seite 1

Diese Bitte soll von zwei 16-jährigen Spielern und einem 17-jährigen Spieler des SV Lachem/Haverbeck zum Anlass genommen worden sein, auf den 16-jährigen aus Aerzen einzuprügeln und diesen mit Fußballschuhen zu treten. Die Kontrahenten konnten durch das couragierte Eingreifen von mehreren Zeugen getrennt werden. Der 16-jährige zog sich durch die Schläge und Tritte Verletzungen zu, die im SANA-Klinikum Hameln ambulant behandelt werden mussten. Die gewalttätigen Spieler müssen sich nun wegen einer gefährlichen Körperverletzung und in einem Sportgerichtsverfahren verantworten.